

B E T R E U U N G S - Z E N T R U M H E I D E N

REGIONALES  P F L E G E H E I M

Jahresbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeiner Teil

1.1. Behörden und leitendes Personal.....	4
1.2. Organigramm.....	5
1.3. Jahresrückblick des Präsidenten.....	6

2. Interne Berichte

2.1. Jahresbericht Geschäftsleitung.....	10
2.2. Jahresbericht Leitung Betreuung und Pflege	13
2.3. Jahresbericht Aktivierungstherapie	15
2.4. Jahresbericht Hotellerie	19
2.5. Erfolgsrechnung.....	24
2.6. Bilanz per 31. Dezember 2022	25
2.7. Kennzahlen	26
2.8. Zuweisungen nach Herkunftsort.....	28

3. Ergänzungen

3.1. Durchschnittlicher Personalbestand.....	29
3.2. Vermächtnisse / Fondsrechnungen	30
3.3. Bericht der Kontrollstelle.....	31



1.1. Behörden und leitendes Personal

Delegierte der Verbandsgemeinden 2022

Stand: 31.12.2022

Rehetobel	Rita Fisch, Patrick Langenauer
Wald	Enza Welz, Eva Helg Waidelich
Grub	Nicole Näf, Mathias Züst
Heiden	Silvia Büchel, Gallus Pfister
Wolfhalden	Gino Pauletti, Ursula Albrecht
Lutzenberg	Eugen Kamber, Esther Albrecht
Walzenhausen	Markus Pfister, Roger Rüesch
Reute	Karin Steffen, Linda Grünenfelder
Oberegg	Monika Rüegg Bless, Hannes Bruderer

Vorstand

Markus Pfister, Präsident, Walzenhausen
 Gallus Pfister, Vizepräsident, Heiden
 Ursula Albrecht, Wolfhalden
 Enza Welz, Wald
 Linda Grünenfelder, Schachen b. Reute

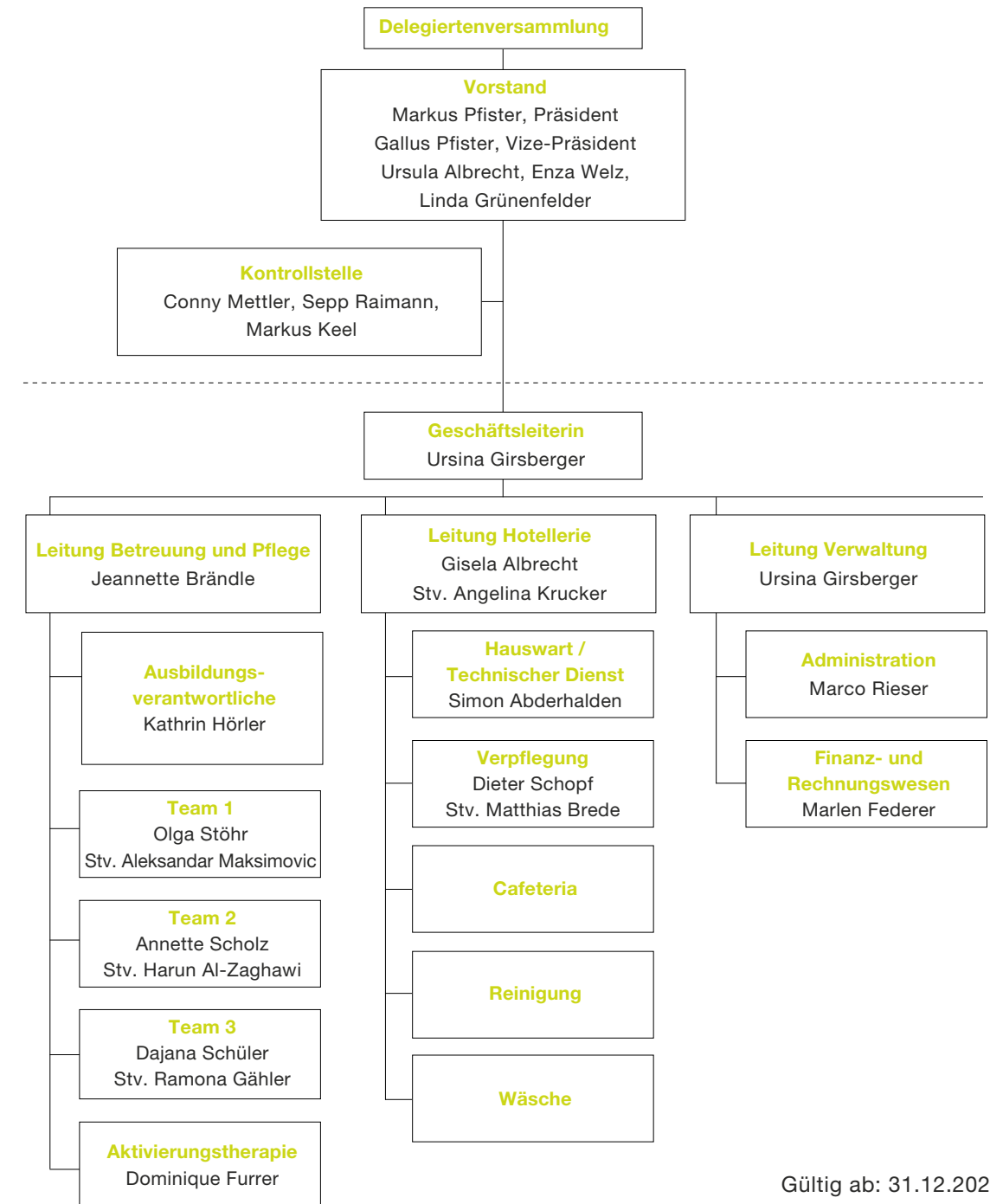
Kontrollstelle

Conny Mettler, Schachen, Präsidentin
 Sepp Raimann, Oberegg
 Markus Keel, Rheineck

Leitung

Geschäftsleiterin	Ursina Girsberger
Leitung Betreuung und Pflege	Jeannette Brändle
Leitung Hotellerie	Gisela Albrecht

1.2. Organigramm



1.3. Jahresbericht des Präsidenten



Markus Pfister,
Präsident

Die Herausforderungen der 2021 erfolgten Schliessung des Spitals Heiden haben wir in den Griff bekommen. Die historisch bedingte starke Verflechtung zwischen dem ehemaligen Spital Heiden und dem Betreuungs-Zentrum konnten weitestgehend aufgelöst werden. Für das Hauptthema, Verpflegung, hat uns der Kanton Hand geboten und uns die ehemalige Spitalküche mit einem langfristigen Mietvertrag überlassen. An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung im August 2022 konnten wir den Delegierten mitteilen, dass die vorsorgliche Planung des Küchenneubaues bis auf weiteres sistiert werden kann. Das Küchenteam, das am 1. Dezember die Spitalküche «fliegend» übernommen hat, stellte von Anfang an eine gastronomisch hochstehende, abwechslungsreiche und den individuellen Bedürfnissen unserer Bewohnenden und Gäste angepasste Verpflegung sicher. Die Räumung der vormals durch das Spital genutzten Räumlichkeiten im Untergeschoss haben für uns den Platz geschaffen, um die Raumgestaltung im Erdgeschoss zu optimieren.

Bei dem Bezug der Energie und Wärme, die weiterhin über die ehemalige Spital-liegenschaft erfolgt, haben wir pragmatische Lösungen und Absprachen mit dem Amt für Immobilien getroffen.

Mit grosser Erleichterung konnten wir die Eröffnung des medizinischen Ambulatoriums in Heiden (MAiH) zur Kenntnis

Durch die Eröffnung des medizinischen Ambulatoriums in Heiden (MAiH) ist die medizinische Erstversorgung unserer Bewohner und Bewohnerinnen auf einem hohen qualitativen Niveau sichergestellt.

nehmen. Dank dieser für die Gesundheitsversorgung des Vorderlandes wichtige Initiative ist die medizinische Erstversorgung unserer Bewohner und Bewohnerinnen auf einem hohen qualitativen Niveau sichergestellt.

Regierte 2021 COVID unser aller Alltag und besonders den Alltag im Betreuungs-Zentrum, hat sich im Jahr 2022 die pandemische Lage entspannt. Im Betreuungs-Zentrum ist für die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Familienmitglieder und Gäste aber auch für unsere Mitarbeiter wieder Normalität eingeleitet.

Der Fachkräftemangel in der Pflege fordert auch unser Betreuungs-Zentrum. Die Pandemie hat die zuvor schon angespannte Situation weiter verschärft. Mit proaktiven Massnahmen auch in der Ausbildung versuchen wir Gegensteuer zu geben. Das wichtigste dabei: die Wertschätzung für unsere Mitarbeiter!

Das Betreuungs-Zentrum Heiden führt eine professionelle Demenzabteilung. Die Abteilung ist mit durchschnittlich 13 Bewohnerinnen und Bewohner sehr gut ausgelastet. Wir beobachten seit längerer Zeit in unserem Hause eine Veränderung bei den nachgefragten Pflegeplätzen. Die Nachfrage nach Demenzpflegeplätzen nimmt stark, zulasten von regulären Pflegeplätzen, zu. Ebenfalls steigt die Nachfrage nach Tages- und Nachtstrukturen für Menschen mit Demenz.

In der Schweiz lebten gemäss Alzheimer Schweiz im Jahr 2020 rund 144'300 Menschen mit Demenz. Gemäss dieser Studie ist davon auszugehen, dass bis ins Jahr 2050, 315'000 Menschen in der Schweiz an Demenz erkranken werden. Im Kanton Appenzell Ausserrhoden lebten im Jahr 2021, 970 Personen mit einer diagnostizierten Demenz. Es ist wahrscheinlich, dass die Dunkelziffer auf Grund fehlender Diagnose noch höher ist.

Mit der Schliessung des Spitals eröffnet sich, während einem kurzen Zeitfenster, die Möglichkeit für die Realisierung der für den langfristigen Betrieb der Demenzabteilung notwendigen Erneuerung.

Durch die Verschiebung der Demenzabteilung vom Hauptgebäude des Betreuungs-Zentrums Heiden in das 2.OG des Spitalgebäudes könnte die Demenzabteilung in Übereinstimmung mit dem Orientierungsrahmen der «Nationalen Demenzstrategie 2014–2019» und dem «Demenzkonzept Appenzell Ausserrhoden» erneuert werden. Die Delegiertenversammlung hat diesem Vorhaben zugestimmt und die Finanzierung ist sichergestellt. Als einziges, fehlendes



Element verbleibt die Zusage des Kantons, für einen langfristigen Mietvertrag des 2. OG des ehemaligen Spitals. Die entsprechenden Verhandlungen sind noch im Gange.

Am 26. Juni 2023 dürfen wir das 30-jährige Bestehen des Betreuungs-Zentrum Heiden feiern. In der Woche des Jubi-

30-jähriges Jubiläum Tag der offenen Tür, Samstag 1. Juli 2023

läums finden verschiedene Veranstaltungen für unsere Bewohner statt. Die Feierlichkeiten werden am Samstag, 1. Juli 2023 mit einem Tag der offenen Türe abgeschlossen.

Im Jahr 2023 werden wir auch mit der Dachsanierung unseres Gebäudes starten. Diese Gelegenheit nutzen wir, um auf dem Dach Solarzellen zu montieren, damit wir einen Teil unserer elektrischen Energie nachhaltig selbst produzieren können.

Ich danke unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen für das uns entgegengebrachte Vertrauen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kader für den unermüdlichen Einsatz und unseren freiwilligen Helfern, die durch ihren Einsatz unseren Bewohnern viel Freude bereiten, für das nicht selbstverständliche Engagement.

Mein Dank geht auch an die Geschäftsleitung und Mitarbeiter des MAiH für die professionelle und lösungsorientierte Zusammenarbeit und das Sicherstellen der medizinischen Erstversorgung unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Ebenfalls danke ich den Verbandsgemeinden des Vorderlandes und dem Kanton Appenzell Innerrhoden für die Unterstützung unserer Pläne sowie dem Amt für Soziales für die wohlwollende und professionelle Zusammenarbeit. Speziell bedanke ich mich beim Regierungsrat und insbesondere dem Amt für Immobilien für die kooperative und unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Nutzung der ehemaligen Spitalliegenschaft und vertraue darauf, dass wir gemeinsam eine Lösung zur Realisierung der Demenzabteilung im 2. OG der ehemaligen Spitalliegenschaft finden.



BETREUUNGS-ZENTRUM HEIDEN
REGIONALES PFLERGEHEIM

Catering Angebote

Apéro · Vereinsanlässe · Firmenessen ·
Geburtstagsfeiern · Partyservice

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und erstellen
gerne ein unverbindliches Angebot.

Kontaktieren Sie uns:
Betreuungs-Zentrum Heiden
Telefon 071 898 86 00 · info@bz-heiden.ch
Gerbestrasse 3, 9410 Heiden

www.bz-heiden.ch



2.1. Jahresbericht Geschäftsleitung

Wir bewegen uns weiter...

**«Das Leben ist wie Fahrrad fahren.
Um die Balance zu halten, musst
du in Bewegung bleiben».**

Albert Einstein



Ursina Girsberger,
Geschäftsführerin

Das 2022 war ein Jahr mit vielen Veränderungsprozessen. Durch die Schliessung des Spitals Heiden kamen bereits Ende 2021 viele Veränderungen auf uns zu. Diese Veränderungen mussten im 2022 realisiert, integriert und stabilisiert werden, was wir erfolgreich erreicht haben.

Diverse Räume im Erdgeschoss konnten wir baulich anpassen, sodass unter anderem ein Bewegungsraum und ein Besprechungsraum geschaffen wurde.

Im Juni konnten wir die Türen für die Bevölkerung öffnen. Wir führten einen «Tag der offenen Tür» durch, der sehr gut besucht wurde. Die Erneuerungen im Erdgeschoss und die unterschiedlichen Bewohnerzimmer und Appartements konnten präsentiert werden. Das haus-eigene Küchenteam konnte darbieten,

was die «neue» Küche an hoher Qualität zaubert.

Sehr erfreulich war im 2022 die konstant hohe Bettenauslastung. Vorsorgliche Anmeldungen von Interessenten für ein Zimmer oder ein Appartement nahmen zu.

Das Betreuungs-Zentrum Heiden entwickelte sich zu einem Ort der Begegnungen. Bewohnende, Angehörige und Gäste trafen sich, um gemeinsam schöne Stunden in der Piazza, in der Pergola oder in der Cafeteria zu verbringen.

Der neue Bewegungsraum wurde für interne Veranstaltungen, Anlässe der Pro Senectute, durch unseren Physiotherapeuten und für Physiotherapie-Gruppenangebote des Medizinischen Ambulatoriums in Heiden «MAiH» genutzt.

Mitverantwortlich für diese neue Entwicklung ist auch die deutliche Entspannung nach der COVID-Krise, die Normalität kehrte wieder ein. Wir konnten wieder grössere Veranstaltungen und Konzerte durchführen.

Das neue Verpflegungsteam, welches in der ehemaligen Spitalküche arbeitet, hat eine neue Qualität des Essens ins Betreuungs-Zentrum Heiden gebracht. Wir

haben infrastrukturelle Veränderungen in der Cafeteria und auf den Abteilungen vorgenommen, sodass die Bewohnerinnen und Bewohner sich wieder auf das

Die Satellitenküche ermöglicht uns die Qualität der Verpflegung zu steigern.

Essen freuen konnten. Die neue Satellitenküche im Erdgeschoss ermöglicht uns, trotz der Distanz zur «Spitalküche» die Qualität der Verpflegung zu steigern.

Personell war es ein anspruchsvolles Jahr. Mitarbeitende haben sich beruflich unter anderem nach der COVID-Krise neu orientiert. Ergänzend kam zum Tragen, dass auch wir den Fachkräftemangel spürten. Den Mitarbeitenden Sorge zu tragen und sie zu unterstützen ist uns ein grosses Anliegen.

Um ergänzend dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, bildet auch das Betreuungs-Zentrum Heiden unterschiedliche Berufe in der Hauswirtschaft, in der Pflege und in der Verwaltung aus. Seit 2022 bilden wir Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner HF aus. Das Betreuungs-Zentrum Heiden positioniert sich dadurch aktiv in der Aus- und Weiterbildung in der Region.

Die Durchführung von Aus- und Weiterbildungen für eine konstante Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden und für eine stetige Qualitätsverbesserung, sind uns ein grosses Anliegen. Dadurch können wir gezielt Mitarbeitende oder ein ganzes Team fordern und fördern.

Die multimorbiden Bewohnersituationen sind hoch anspruchsvoll und fordern die Mitarbeitenden in vielen Belangen. Mit enormer Begeisterung und Kreativität wurden herausfordernde Situationen angegangen, um eine optimale Pflege und Betreuung zu gewährleisten.

Dank

Ich danke allen Mitarbeitenden für ihren grossartigen Einsatz, für ihr Engagement und für ihre Freude für das Betreuungs-Zentrum Heiden. Ein Dank gilt auch dem Präsidenten des Vorstandes, dem Vorstand und den Delegierten, welche die Geschäfte des Betreuungs-Zentrums Heiden jederzeit unterstützen.



Wir bewegen uns weiter...

«Wir bewegen uns immer weiter vorwärts, öffnen neue Türen und tun neue Dinge, weil wir neugierig sind und die Neugier uns immer wieder auf neue Wege führt.»

Walt Disney



Jeannette Brändle,
Leiterin Betreuung
und Pflege

Motiviert und voller Taten-
drang, aber auch im
Wissen, dass unter
anderem die Personalsituation rund um
den Pflegenotstand viele Herausforde-
rungen bereithalten wird, starteten wir ins
neue Jahr.

Wir betrieben grossen Aufwand, um die
schwierige Personalsituation zu verbes-
sern und die hohe Arbeitsbelastung der
vorhandenen Teams aufzufangen. Es hat
sich jedoch gezeigt, dass trotz Rekrutie-
rung vorerst keine wesentliche Entlastung
eintrat und die Situation herausfordernd
geblieben ist.

Als attraktiver und innovativer Arbeitgeber
müssen wir verschiedene Möglichkeiten
für eine erfolgreiche und nachhaltige

Rekrutierung des Personals überdenken.
Die Dienstzeiten mit den vielen geteilten
Diensten entsprachen nicht mehr den
Bedürfnissen der Mitarbeitenden.
Die Essenszeiten der Bewohnenden liegen
zeitlich ungünstig.

Mitarbeiterfreundliche Dienstzeiten und Bewohner- freundliche Essenszeiten.

Aus zwei Themen realisierten wir das
Projekt: Mitarbeiterfreundliche Dienst-
zeiten und Bewohnerfreundliche Essens-
zeiten. Eine enge und konstruktive
Zusammenarbeit mit Pflege, Hotellerie
und Küche sind für dieses Projekt Vor-
aussetzung. *Wir sind in Bewegung...*

Ebenso wurde uns in dieser schwierigen
Personal- und Rekrutierungssituation
bewusst, dass wir die Ausbildungen
zukünftiger Fachpersonen in eigener
Regie angehen und durchführen müssen.
So begannen im Frühjahr drei junge
Männer, welche bereits bei uns angestellt
waren, ein Studium zum Dipl. Pflegefach-
mann HF. Die angehenden Pflegefach-
männer werden in den nächsten drei bis
vier Jahren verschiedene Praktikumsein-
sätze in diversen Institutionen wie Spitex,
Spital und auch im Betreuungs-Zentrum
durchlaufen. Viele Monate, d.h. die Hälfte

der Ausbildungszeit sind dem theoreti-
schen Teil des Studiums gewidmet.

Ihre Ausbildung zur Fachfrau/zum Fach-
mann Gesundheit EFZ (FAGE) schlossen
zwei Berufsleute im Sommer erfolgreich
ab. Eine langjährige Mitarbeiterin hat
nach zweijähriger Lehrzeit die Ausbildung
zur Assistentin Gesundheit und Soziales
(AGS) beendet.

Erfreulicherweise und von uns gerne
unterstützt, haben sich zwei dieser frisch
ausgebildeten Berufsleute bereit erklärt,
ihr erlangtes Fachwissen und ihre
Persönlichkeit im Betreuungs-Zentrum
einzusetzen.

Nachdem unser langjähriger Ausbildungs-
verantwortlicher selbst zum Studierenden
HF wurde, durften wir mit Kathrin Hörler
eine kompetente, motivierte Ausbildungs-
verantwortliche bei uns begrüßen. Sie
und ihr Team von Berufsbegleiterinnen
unterstützen die Studierenden und unsere
Auszubildenden fachkundig und mit viel
Engagement.

Unter Palliative Care versteht man alle
Massnahmen, die das Leiden unheilbar

Palliative Care: Das Leiden unheilbar kranker Menschen lindern und ihnen eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Ende verschaffen.

krank Menschen lindern und ihnen eine
bestmögliche Lebensqualität bis zum
Ende verschaffen.

Um die oben genannte Kompetenz zu
erreichen, besuchten einige Fachmitar-
beitende der Pflege einen praxisorientierten
Lehrgang in Palliative Care. Im Zentrum
stand dabei die Entwicklung der persön-
lichen Handlungskompetenzen und die
Sicherheit in der beruflichen Tätigkeit.

Einige Themenschwerpunkte:

Symptommanagement

Zusammenarbeit / Interprofessionalität

Grundlagen der Ethik/Patientenverfügung



Den unermüdlichen «Schafferinnen», welche uns seit vielen Jahren in Loyalität und mit grossem Engagement begleiten, möchte ich an dieser Stelle einen besonders herzlichen Dank aussprechen.

20 Jahre: Sailaja Christopher, Pflegehelferin SRK

15 Jahre und Pensionierung Ende 2022:

Ulla Brunner, Pflegehelferin SRK

10 Jahre: Josephine Wegner, Pflegefachperson DNI

Für unsere Pflege-Mitarbeitenden steht eine professionelle, qualitativ hochstehende, persönliche und menschliche Pflege, Betreuung und Begleitung für all unsere Bewohnerinnen und Bewohner bis hin zum Lebensende im Vordergrund. Uns ist auch der Einbezug und die Begleitung von Angehörigen äusserst wichtig. Trotz Personalausfällen haben alle mit viel Freude, Motivation und Durchhaltewillen diese grosse Herausforderung angenommen. Ein riesengrosses Dankeschön.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitarbeitenden und freiwilligen Helfern, den Leitungen der verschiedenen Bereiche, den Ärzten, Therapeuten, Seelsorgern sowie meinen Vorgesetzten.

Mein grösster Dank geht an alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre Angehörigen, welche uns ihr Vertrauen gerade auch in schwierigen Lebenssituationen schenken.



Lehrabgänger v.l.n.r.:

Rebekka Castelli,
Assistentin Gesundheit u. Soziales

Wioletta Berner,
Fachfrau Gesundheit EFZ

Roberto Köppel,
Fachmann Gesundheit EFZ

Eva Steffen,
Hauswirtschaftspraktikerin EBA



Jubilaren v.l.n.r.:

Sailaja Christopher,
Pflegehelferin SRK, 20 Jahre

Josephine Wegner,
Pflegefachfrau DN1, 10 Jahre

Ulla Brunner,
Pflegehelferin, 15 Jahre



2.3. Jahresbericht Aktivierungstherapie

Wir bewegen uns weiter...

«Du kannst dich weder in der Vergangenheit noch in der Zukunft finden. Der einzige Ort, an dem du dich finden kannst, ist im Jetzt.»

Eckart Tolle



Dominique Furrer,
Leitung Aktivierung

Das Aktivierungsteam achtet bei der täglichen Arbeit stets auf die Lebensqualität und die

Würde der Bewohner und Bewohnerinnen. Das Thema der Achtsamkeit fliesst in den Therapiestunden immer wieder bewusst mit ein. Wir möchten unseren Hausbewohnern einen Erlebensfluss bieten, um eine Umwelt zu schaffen, die erkundet und stimuliert werden kann. Jeder unser Teilnehmer/-innen benötigt einen individuellen Kompass, den wir aufs tägliche neu ausrichten.

Als Grundlage dazu dienen die ethischen Leitsätze der Aktivierungstherapie:

Selbstbestimmung:

Wir orientieren uns am autonomen Willen und lassen Entscheidungsfreiraum

Selbstwirksamkeit:

Durch gezielte Aktivitäten ermöglichen wir, sich selbst als kompetent und wirksam zu erfahren

Individualität:

Wir achten und stärken die Persönlichkeit

Ressourcenorientierung:

Wir gehen von den körperlichen, geistigen, psycho-sozialen und existenziellen Ressourcen aus, nehmen diese differenziert wahr und aktivieren sie

Soziale Kontakte:

Wir schaffen Möglichkeiten zur sozialen Partizipation. Wir fördern und unterstützen den zwischenmenschlichen Austausch

Gesprächsbereitschaft:

Wir sind offen um über diejenigen Themen zu sprechen die relevant sind

Gleichbehandlung:

Wir behandeln alle grundsätzlich gleich

So wurde in diesem Jahr auf viel Bewegung und Ausflüge in die nahe Umgebung geachtet.

Unsere Bewohner und Bewohnerinnen haben seit dem Frühling die Möglichkeit, mit unseren zwei Elektro-Fahrrädern Ausfahrten «rond om Hädää» zu geniessen. Die Velorikscha «Leonie» bietet Platz für zwei Fussgänger/-innen und der Typ «Noemi» kann einen Bewohnenden im Rollstuhl befördern. Anfangs stiess das neue Angebot noch auf Skepsis und war für einige fremd und mittlerweile ist es schon fester Bestandteil unseres Wochenangebotes. Beliebt ist die Route vom Betreuungs-Zentrum aus via Skilift Heiden an der Migros vorbei entlang der Langmoosstrasse. Schnell sieht Mann/Frau wunderbare Gärten, Kühe oder altbekannte Spazierwege.

Den Fahrtwind in den Haaren zu spüren ist ein wunderbares Erlebnis. Das Aktivierungsteam, welches für die Ausfahrten verantwortlich ist, hat freiwillige Helfer/-innen zu Velopiloten ausgebildet. Die eTriBikes gelten als Kleinmotorrad. Die Handhabung der unterschiedlichen Knöpfe, Retourgang und beispielsweise die Anfahrthilfe sind komplex. Sprich die Länge und Breite der Rikschas sind nicht vergleichbar wie ein normales Alltags-Velo, daher ist ein Führerausweis der Kategorie A1 sowie die Piloten-Schulung obligatorisch. Mit Unterstützung unserer Pilotinnen und Piloten werden immer wieder neue spannende Routen entdeckt. Es ist eine Bereicherung für alle Beteiligten und es ist immer wieder schön zu sehen, wie die strahlenden Gesichter von den Ausfahrten zurückkommen.

Unterschiedliche Veranstaltungen liessen uns stets in Bewegung bleiben. Im Februar liess uns die Guggenmusik Wolfs-Hüüler mit ihrem Gartenkonzert die Hände warm klatschen. Das Hackbrett Duo Kellerheims verblüffte am Muttertag mit ihren vierstimmigen Klängen. Die Gesundheitswoche mit Yoga, Zumba, Gesundheitsvorträgen und kulinarischen Angeboten regte zur vitalen Einstellung an. Das Vater-Sohn-Trio Tüüfnergruess «lüpfte» unsere Tanzbeine. Auch der Wellengang auf dem Bodensee und der leichte Regen

liessen unseren diesjährigen Bewohnerausflug mit der Schifffahrt für ein einmaliges Erlebnis in Erinnerung bleiben. Der Besuch des Biedermeierfestes in Heiden war ein weiteres Highlight. Die schwingenden Biedermeierröcke und die Klänge der Drehorgeln waren auch im Hause spürbar.

Stets in Bewegung zu sein. Bewegend denken und handeln. Bewegung in den Alltag einfließen lassen. Bewegung wohin uns der Kompass führt.

Bewegende Geschichten, Erfahrungen, Erlebnisse – dies bewegt uns alle im Alltag, sei es als Studierende Aktivierungsfachperson, als Aktivierungsfachperson HF, als freiwillige Helfer/-in, als Bewohner/-in, als Angehörige/r oder als Mitarbeiter/-in anderer Dienstleistungszweige – **wir bleiben gemeinsam in Bewegung. Bewegung verbindet.**

Danke für das bewegte Jahr,
für das Team Aktivierungstherapie



2.4. Jahresbericht Hotellerie

Wir bewegen uns weiter...

«Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel.»

Charles Darwin englischer Naturforscher



Gisela Albrecht,
Leitung Hotellerie

Das Motto 2021 ist für das Jahr 2022 genauso gültig wie bisher.

Die erfolgreichen Schritte, die im 2021 in die Wege geleitet wurden, sind in diesem Jahr gefestigt worden. Der rote Faden ist immer besser sichtbar und trägt zu einem harmonischen Erscheinungsbild und ebensolchen Arbeitsabläufen bei.

Meine Stellvertreterin, Angelina Krucker begann am 1. Februar mit ihrer Arbeit und unterstützt mich und das Team mit viel Einsatz in der Zeit des Wandels. Der Lagerraum, der an die Cafeteria angrenzt, wurde zu einer Satellitenküche umgebaut. Die Mahlzeiten für die Bewohnenden, die im Stübli essen sowie für unsere Tagesgäste und für die Mitarbeitenden werden von dort aus in einer hohen Qualität und schön angerichtet serviert.

Die neuen Tische in der Piazza wirken als Einheit und mit den Pflanzen ist der Eindruck eines Innenhofes perfekt.

Ergänzend wurde in der Cafeteria das Buffet gerade ausgerichtet und Kühlschrank für Getränke eingebaut.

Die wunderbare Lage verführt bei schönem Wetter die Bewohnenden dazu auf der Terrasse, im Garten oder in der Pergola zu sitzen. Mit dem neuen Mobiliar in der Pergola macht es doppelt so viel Freude, draussen zu verweilen.

Insgesamt wurde der Bereich Cafeteria und Piazza professionalisiert. Für Mitarbeitende bedeutet dies einfachere, klarere Strukturen und Arbeitsabläufe. Bei Gästen und Bewohnenden zeigt sich, dass die Verweildauer zugenommen hat.

Die Umbauarbeiten, die im 2021 im Erdgeschoss begonnen wurden, sind abgeschlossen und wir dürfen uns über mehr Lagerfläche im Untergeschoss und mehr Räume im Parterre für Bewohnende und Mitarbeitende freuen.

Aus der Damengarderobe im Erdgeschoss ist ein Bewegungsraum entstanden und aus der Herrengarderobe wurde ein wunderschöner Ruheraum für Mitarbeitende gestaltet.

Viele neue und umgenutzte Räume sind für die Abläufe im Bereich Hausdienst eine grosse Herausforderung gewesen. Die neue Nutzung der Räume erforderte angepasste Arbeitsabläufe und neue Laufwege, damit zeitlich die Reinigung und Benutzung der Räume passt.

Ein grosses Anliegen war für uns, die Kleidung der Bewohnenden im Hause waschen zu können.

Die Wäscherei, die wir mit der Spitalschliessung übernommen hatten, wurde überprüft, repariert und der Wasch- und Trockenraum rationell eingerichtet.

Seit Dezember 2022 können wir den Wäschekreislauf inhouse anbieten – von der verschmutzten bis zur hygienisch sauberen Wäsche. Um den bestmöglichen Service zu bieten, arbeiten wir mit Waschmaschinen, die über ein grosses Volumen verfügen und die nach unseren Wünschen programmiert wurden. Mit der Bügelstation werden Blusen, Hemden und Hosen verarbeitet und danach mit der gesamten Bewohnerwäsche auf die Zimmer der Bewohnenden verteilt.

Der Standort der Küche bleibt im Spitalgebäude. Der Weg von der Küche ins Hauptgebäude BZH bleibt die grösste Herausforderung an die Qualität der Verpflegung und dem entsprechend für die Mitarbeitenden.

Highlights waren die grossen Veranstaltungen wie die Gesundheitswoche im Frühling, der Tag der offenen Tür und die Bundesfeier im Sommer und natürlich die Adventsfeiern mit Bewohnenden und Angehörigen.

Auch durften wir für die Eröffnung des «Medizinischen Ambulatorium in Heiden», für das «Henry-Dunant-Haus» und für das «Biedermeierfest» in Heiden auch grösse externe Veranstaltungen «bekochen».

Einen grossen Dank an das Team Hotellerie, das sich immer wieder für Neuerungen begeistern lässt; an die Verpflegung mit Dieter Schopf und seinem Team, die immer wieder für kulinarische Höhenflüge sorgen, an die Mitarbeitenden der Cafeteria, die freundlich und höflich Bewohnende und Gäste verwöhnen; an den technischen Dienst mit Simon Abderhalden, der uns den Rücken freihält und sich unermüdlich im Hintergrund für Reparaturen, Unterhalt im und ums Haus und für den Auf- und Abbau der Veranstaltungen verantwortlich zeigt; an die Wäscherei, die unter der Leitung von Angelina Krucker für frisch gewaschene und duftende Bewohnerwäsche Sorge trägt; an die Mitarbeitenden vom Hausdienst, die mit ihrem täglichen Einsatz für das saubere Ambiente verantwortlich sind.

D A N K E !

Es macht Freude, mit euch allen zusammen zu arbeiten und das BZH in die Zukunft zu führen.







2.5. Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Aufwand

Kostengruppe	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Personalaufwand	5'553'902.61	5'476'301	4'936'377.55
Total Honorare	112'617.45	31'000	44'120.00
Medizinischer Bedarf	86'956.20	104'000	107'830.96
Lebensmittel und Getränke	423'992.50	420'000	735'872.42
Haushalt	283'510.29	246'300	238'610.11
Unterhalt und Reparaturen	228'316.43	296'000	261'082.91
Aufwand Anlagennutzung	233'584.77	213'932	164'028.37
Energie und Wasser	133'677.00	119'000	116'185.55
Zinsaufwand	7'169.44	0	8'946.27
Büro- und Verwaltungskosten	251'585.86	224'550	279'904.50
Entsorgung	22'097.20	20'000	14'605.35
Übriger Sachaufwand	98'882.82	101'800	130'052.95
Gesamtaufwand	7'436'292.57	7'252'883	7'037'616.94

Ertrag

Kostengruppe	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Pensionsgelder	2'785'339.80	2'675'628	2'693'711.00
Pflegegelder	4'330'434.87	4'282'682	4'179'287.10
Erträge aus Spezialdiensten	39'272.90	9'300	17'426.30
Miet-und Kapitalzinsertrag	7'605.00	6'050	5'245.00
Leistungen Personal und Dritte	318'365.12	292'300	233'488.60
Debitorenverluste	-7'906.30	0	-4'564.45
Veränderung Delkredere	-9'773.00	0	-13'135.00
Ausserordentlicher Ertrag	4'511.05	0	0.00
Gesamtertrag	7'467'849.44	7'265'959	7'111'458.55

Gesamtergebnis	31'556.87	13'076	73'841.61
----------------	-----------	--------	-----------

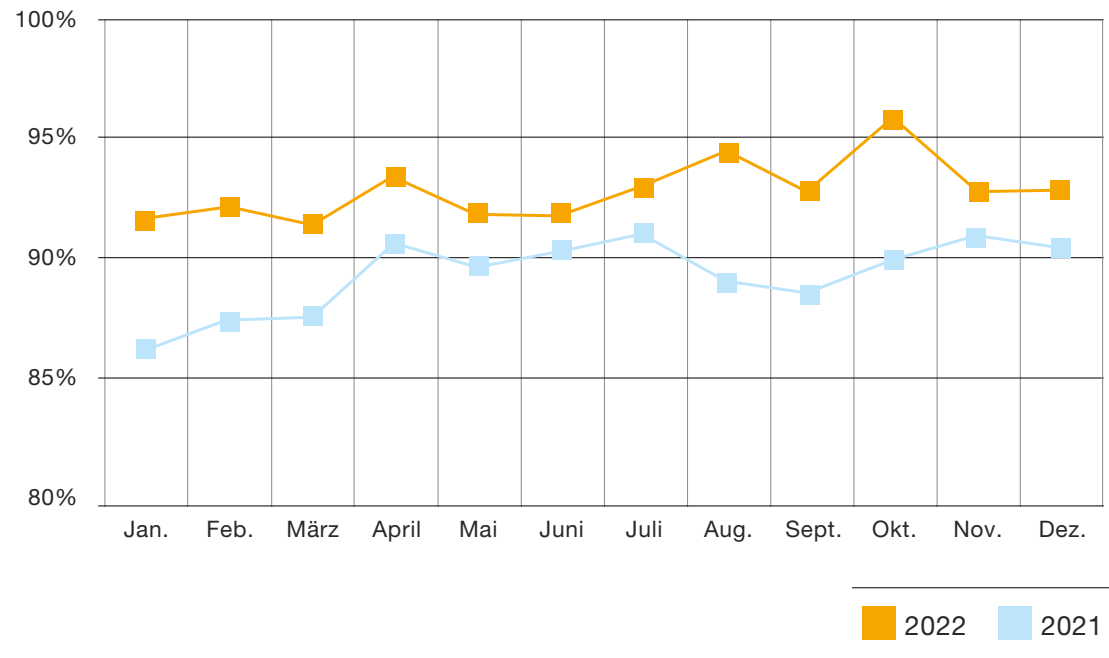
2.6. Bilanz per 31. Dezember 2022

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Flüssige Mittel	1'559'509.46	Kreditoren	424'543.90
Debitoren	906'323.29	Kurzfristige Verbindlichkeiten	193'909.42
Übrige Forderungen	39'148.30		
Wertberichtigung auf Forderungen	-94'500.00	Transitorische Passiven	68'937.27
KK Bestattungsdienst Vorderland	52'635.34		
Transitorische Aktiven	19'981.15	Rückstellung baulicher Unterhalt	1'380'400.00
Total Umlaufvermögen	2'483'097.54	Total Fremdkapital	2'067'790.59
Anlagevermögen		Vermächtnisse / Fonds	
Liegenschaft Heiden	18'031'555.43	Vermächtnisse	1'068'896.13
Wertberichtigung Liegenschaft	-18'031'554.43	Fonds	77'947.25
Umbaukosten	3'108'994.65		
Wertberichtigung Umbaukosten	-2'144'528.04		
Baukonto Projekt Dach und Solar	13'733.90		
Mobiliar / Maschinen	212'214.00		
Wertberichtigung Mobiliar	-99'905.43		
Betten / Nachttische	85'587.40		
Wertberichtigung Betten/ Nachttische	-59'026.59		
EDV-Projekt Brönnimann	39'312.20		
Wertberichtigung EDV-Projekt	-39'311.20		
EDV-Projekt IT	45'191.20		
Wertberichtigung EDV-Projekt IT	-45'190.20		
VW Bus	61'834.40		
Wertberichtigung VW Bus	-61'833.40		
Mobiliar und Geräte Küche	273'310.95		
Wertberichtigung Mob/Ger Küche	-65'403.02		
Raiffeisen Termingeldanlage (bis 2026)	900'000.00		
Total Anlagevermögen	2'224'981.82	Total Vermächtnisse / Fonds	1'146'843.38
		Eigenkapital	
		Eigenkapital	1'196'863.50
		Gewinnvortrag	265'025.02
Total Aktiven	4'708'079.36	Total Passiven	4'676'522.49
		Gewinn 2022	31'556.87
Bilanzsumme	4'708'079.36		4'708'079.36

2.7. Kennzahlen

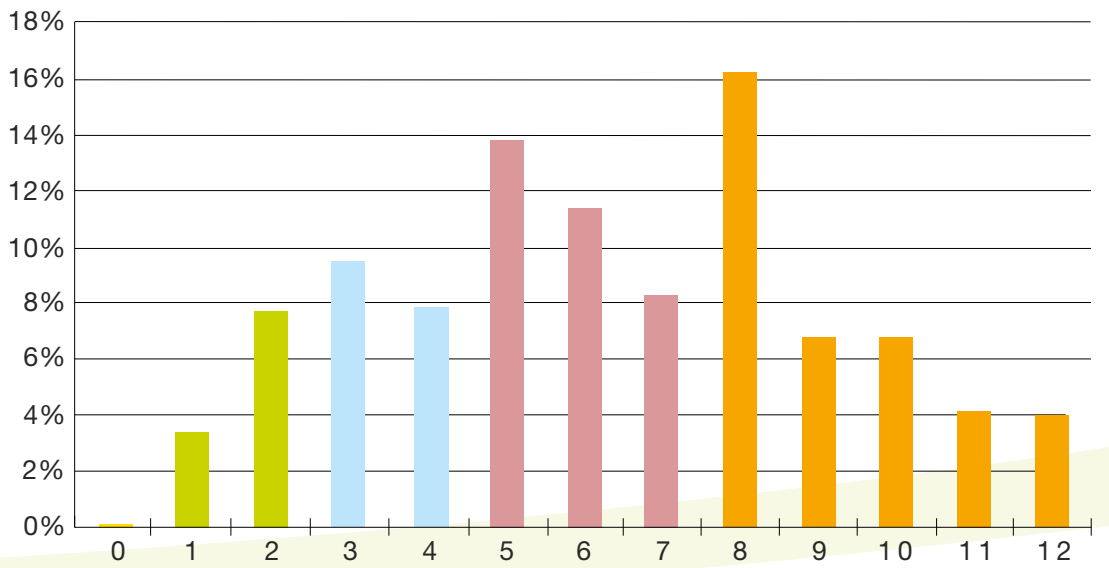
	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Kosten pro Belegungstag	312.51	307.48
Ertrag pro Belegungstag	313.84	310.71

Belegung in Prozenten



Bewohner	2022		2021	
Eintritte	44		38	
Austritte	40		38	
Belegungstage				
	23'795		22'888	
durchschnittliche Bettenbelegung in %				
100% = 70 Betten (25'550 Tage)	93.13		89.58	
durchschnittliche Aufenthaltsdauer				
Anzahl Tage	222		227	
Durchschnittsalter der Bewohner bei Eintritt				
	82		80	
Bewohner am 31.12.	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	44	23	41	22

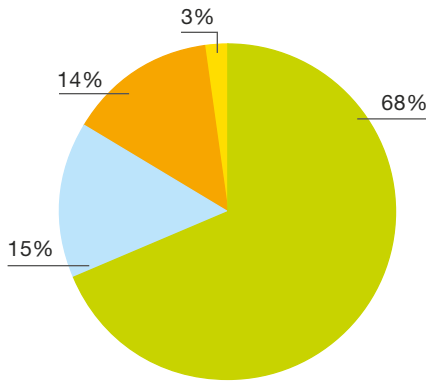
Verteilung der BESA-Stufen der BewohnerInnen 2022



2.8. Zuweisungen nach Herkunftsort

Herkunftsort der Bewohnerinnen und Bewohner	Anzahl Tage 2022	Anzahl Tage 2021
Rehetobel	528	282
Wald	234	730
Grub	665	509
Heiden	10'402	10'216
Wolfhalden	1'553	739
Lutzenberg	0	208
Walzenhausen	1'387	1'486
Reute	1'095	826
Oberegg	421	365
Total Vertragsgemeinden	16'285	15'361
übrige Appenzell/Ausserrhoden	3'257	2'872
Kanton St. Gallen	3'662	4'175
übrige Schweiz	591	480
Ausland	0	0
Total Belegungstage	23'795	22'888

Aufteilung Belegungstage 2022	
Verbandsgemeinden	
übrige Appenzell/Ausserrhoden	
Kanton St. Gallen	
übrige	



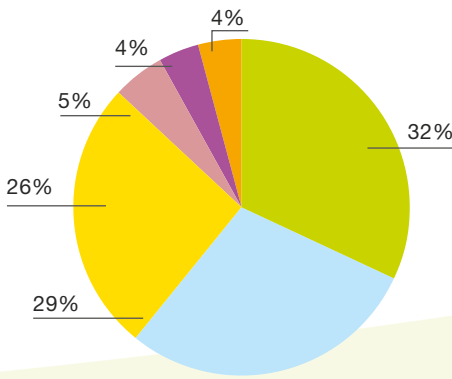
3.1. Durchschnittlicher Personalbestand

Stellenplan 2022

Personalgruppe	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Stellen	Fr.	Stellen	Fr.	Stellen	Fr.
Pflegefachpersonal	19.15	1'604'532	21.10	1'733'500	21.45	1'747'824
Pflegeassistentenpersonal	17.25	1'083'426	16.40	1'027'400	16.40	1'026'545
Personal in Ausbildung	2.65	305'804	4.80	306'800	2.05	240'138
Aktivierungstherapie	1.70	134'509	1.70	135'000	1.70	133'273
Administration	2.95	351'056	2.60	303'500	3.30	356'923
Technischer Dienst	1.00	95'705	1.00	93'000	1.00	85'187
Hotellerie	8.40	545'299	7.80	513'500	7.70	504'159
Verpflegung	7.35	508'174	6.00	412'000	0.90	55'564
Total	60.45	4'628'505	61.40	4'524'700	54.50	4'149'612

In «Personal in Ausbildung» werden alle Auszubildenden Pflege, AT, Hauswirtschaft und Administration zusammengeführt.

Aufteilung Stellenplan 2022	
Pflegefachpersonal	
Pflegehilfspersonal	
Hotellerie / Verpflegung	
Verwaltung	
Auszubildende	
Andere	



3.2. Vermächtnisse / Fondsrechnungen

Vermächtnisse

	01.01.2022	Zugang	Abgang	31.12.2022
Vermächtnisse allgemein	752'516.95	-	36'973.37	715'543.58
Vermächtnis Ida Wagner	220'000.00	-	20'000.00	200'000.00
Vermächtnis Künzler Legat allg. Investitionen	153'352.55	-	-	153'352.55
Künzler-Legat	32'941.50	-	32'941.50	-
Total Vermächtnisse	1'158'811.00	0.00	89'914.87	1'068'896.13

Fonds

	01.01.2022	Zugang	Abgang	31.12.2022
Palliative Care-Fonds	50'237.70	-	-	50'237.70
Personalfonds	27'709.55	-	-	27'709.55
Total Fonds	77'947.25	0.00	0.00	77'947.25

Total Fondskapital und Vermächtnisse

	01.01.2022	Zugang	Abgang	31.12.2022
Total	1'236'758.25	0.00	89'914.87	1'146'843.38



3.3. Bericht der Kontrollstelle

Summarischer Bericht und Antrag
der Kontrollstelle betreffend Geschäfts-
führung und Jahresrechnung 2022

Sehr geehrter Herr Präsident Pfister
Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes
Sehr geehrte Delegierte der Vertragsge-
meinden

Wir haben die Geschäftsführung 2022 und
insbesondere die Jahresrechnung 2022
gemäss Art. 34 der Statuten geprüft und
stellen fest, dass die Buchführung, die
Jahresrechnung sowie die Geschäftsfüh-
rung den gesetzlichen sowie statutarischen
Vorschriften entsprechen.

Wir beantragen Ihnen sowie den
Zweckverbandsgemeinden Folgendes:

1. Die Jahresrechnung 2022 des Betreu-
ungszentrums Heiden, mit einem
ausgewiesenen Gewinn per
31.12.2022 von CHF 31'556.87, sei zu
genehmigen.
2. Die Separatrechnung des Bestat-
tungsdienstes Vorderland, mit einem
ausgewiesenen Gewinn per
31.12.2022 von CHF 11'912.80, sei zu
genehmigen.
3. Der Bericht der Kontrollstelle betref-
fend die Geschäftsprüfung 2022 und
insbesondere über die Prüfung der
Jahresrechnungen 2022 (vgl. Ziffer 1
und 2 vorstehend) sei zu genehmigen.
4. Der gesamten Verwaltung sowie dem
Vorstand sei Entlastung zu erteilen.

**Kontrollstelle Betreuungs-Zentrum
Heiden**
Conny Mettler, Präsidentin Schachen
Markus Keel, Rheineck
Sepp Raimann, Oberegg

Schachen/Rheineck/Oberegg, 10. März 2023



Betreuungs-Zentrum Heiden · Gerbestrasse 3 · 9410 Heiden
info@bz-heiden.ch · Telefon 071 898 86 00 · www.bz-heiden.ch